

Info-Mail

Von: **Besseres Lernen** [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: **Freitag, 30. April 2010 10:39**
An: **'Besseres Lernen'**
Betreff: **CDU-Fraktionschef: "Was wir jetzt machen, ist doch Eiertanz" / FORSA: Ablehnung der 6 Jahre Grundschule auch in NRW**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

die Primarschul-Pläne von Schulsenatorin Goetsch (GAL) werden auf der **Gewerkschaftskundgebung der DGB-Bergedorf** durch den Sprecher des Vereins "Chancen für alle", **Jobst Fiedler, als Hauptredner** der Veranstaltung in den von GAL und CDU gerne verschwiegenen gesellschaftspolitischen Zusammenhang gestellt werden:

Bergedorfer Zeitung v. 28.4.2010: Primarschule: Volksentscheid bestimmt den 1. Mai
http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article68616/Primarschule_Volksentscheid_bestimmt_den_1_Mai.html

Auf der DGB-Veranstaltung

Plakat zur DGB-Kundgebung "Wir gehen vor!" (Hauptredner Jobst Fiedler zur Schulreform)
<http://www.dgb-bergedorf.de/termine.html>

wird anschließend Kay Trulsson (IG Metall) sprechen: „**Operation Übernahme**“

Dass die von Fiedler und seinen Mitstreitern auf der 1.-Mai-Kundgebung verfolgten gesellschaftspolitischen Ziele in der praktischen Umsetzung mit erheblichen Nachteilen für die Betroffenen verbunden sind, wird heute noch einmal sehr anschaulich in dem folgenden Bericht des Hamburger Abendblatts beschrieben:

Hamburger Abendblatt v. 30.4.2010: Kein Platz für Erstklässler
<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1478584/Kein-Platz-fuer-Erstklaessler.html>

In einer aktuellen und repräsentativen FORSA-Umfrage ist den Pläne, in Nordrhein-Westfalen im Falle einer Rot-Grün-Koalition die Grundschulzeit um zwei Jahre zu verlängern, von den Bürgern eine klare Absage erteilt worden: **Gegen die Verlängerung der Grundschulzeit um zwei Jahre** und gleichzeitige Verkürzung der Realschulen und Gymnasien **sprechen sich 57 Prozent aller Wahlberechtigten in NRW aus:**

Philologen-Verband NRW v. 29.4.2010: FORSA-Umfrage: NRW-Bürger lehnen rot-grüne Schulpläne rigoros ab!
<http://bildungsklick.de/pm/73207/forsa-umfrage-nrw-buerger-lehnen-rot-gruene-schulplaene-rigoros-ab/>

Lesenswert sind vor diesem Hintergrund in jedem Fall auch die folgenden Berichte, die sich mit der gegenwärtigen **Position unseres Ersten Bürgermeisters im Schulstreit** befassen:

WELT v. 29.4.2010: Schwarz-Gelb Hamburgs Bürgermeister Ole von Beust eckt an
<http://www.welt.de/politik/deutschland/article7398084/Hamburgs-Buergermeister-Ole-von-Beust-eckt-an.html>

SPIEGEL ONLINE v. 29.4.2010: Hassliebe in Schwarz-Grün: 3. Teil: Hamburg - der Realitäts-Check
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,691569-3,00.html>

Zitat: "...in der Hamburger CDU macht sich schon jetzt Unmut breit. **"Was wir jetzt machen, ist doch Eiertanz"**"; sagte kürzlich Detlev Beckmann, CDU-Fraktionschef in der Wandsbeker Bezirksversammlung. Ob **Schulreform** oder Stadtbahn: Alles **Anliegen der Grünen, für die sich Hamburgs Christdemokraten abgestraft fühlen.**"

Herzliche Grüße und ein sehr schönes Wochenende!
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de
und: www.schulreform-check.de
Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!